

Vorlage

an den

Ortsrat Barmke

Aufstellung von Geschwindigkeitsanzeigetafeln im Ortsteil Barmke

Ausgehend von einer Diskussion im Ortsrat Barmke am 09.06.2015 (daneben ist das Thema aber auch im Ortsrat Emmerstedt schon zur Sprache gekommen) hat die Verwaltung Kontakt zur Pegler-Stiftung aufgenommen, um die Regularien des dort bereits angesprochenen Zurverfügungstellens von Geschwindigkeitsanzeigetafeln zu erfragen.

Dabei sind die von Herrn Klinkhardt über die Samtgemeinde Grasleben eingeholten Informationen weitgehend bestätigt worden. Es können grds. max. 2 Tafeln pro Gemeinde/Ortsteil unentgeltlich (es müssen lediglich der Stromanschluss und die lfd. Stromkosten von ca. 20 € pro Jahr von uns getragen werden; von daher erfolgt die Anbringung an einer Straßenlaterne) zur Verfügung gestellt werden. Zwischen Stiftung und Kommune wird ein Nutzungsvertrag geschlossen, der zunächst für drei Jahre gilt, im Prinzip aber unendlich fortgesetzt werden kann. Da sich in der Tat eine Art Kommission der Pegler-Stiftung die beantragten/vorgeschlagenen Standorte ansieht, ist empfohlen worden, dass drei Standorte pro Ortsteil benannt werden.

Für das Jahr 2015 sind die (insbesondere finanziellen) Planungen der Pegler-Stiftung abgeschlossen. Für das Jahr 2016 gibt es jedoch realistische Chancen, dass ein Antrag genehmigt werden würde. Die Verwaltung hat daher vorsorglich schon einmal sechs Anlagen (zwei pro Ortsteil/Kernstadt) reserviert.

Da sich der Ortsrat bereits für zwei Standorte (Ortseingänge an der Brunsolstraße und der Weidenkampstraße) entschieden hat, wird empfohlen, noch einen dritten Alternativstandort vorzuschlagen. Aus Sicht der Verwaltung kämen dafür der Ortseingang an der Süpplingenburger Straße und der Lindenhorst (Nähe Kindergarten) in Frage.

Um Diskussion und Entscheidung wird gebeten.

gez. Schobert

(Wittich Schobert)